

prinuxletter 02/23

News über Visitenkarten, Geschäftsdrucksachen, E-Procurement und mehr

S. 3 FREIFORM-AUFKLEBER: Klein-
auflagen aus prinux-eigener Produktion

S. 3 TIPPS UND TRICKS: Visitenkarten
mit Fotos · Drop-Down-Menüs für
Standortvarianten

S. 4 WEIHNACHTEN: Elegante Karten mit
Weißdruck auf farbigem Karton



7 praktische Ideen für nachhaltigere Visitenkarten

KLEINE KARTEN, GROSSE SIGNALWIRKUNG. Visitenkarten sind nur ein winziger Faktor, wenn es um die Umweltbilanz eines Unternehmens geht. Dennoch lohnt es sich, bei der Beschaffung auf Nachhaltigkeit zu achten.

Visitenkarten sind im Vergleich zu anderen Drucksachen klein und entsprechend gering ist auch ihr Ressourcenverbrauch. Absolut gesehen ist daher das Einsparpotential nicht besonders groß, aber auch Kleinvieh macht bekanntlich Mist. Und Visitenkarten sind darüber hinaus noch viel mehr als nur ein Stück Karton. Sie haben eine große Signalwirkung und können sowohl Qualitäts- als auch Umweltbewusstsein eines Unternehmens perfekt transportieren. Wobei die Empfänger:innen die Botschaft oft unbewusst aufnehmen, z. B. über die Haptik oder die Färbung eines Kartons.

Wenn Ihre Firma Wert auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz legt, können Sie das also auch über Ihre Visitenkarten zum Ausdruck bringen. Hier sind 7 Ideen dazu:

1. Recycling-Papier verwenden: prinux hat eine ganze Reihe toller Recycling-Papiere im Programm. Kommen diese aus Designgründen nicht infrage, empfehlen wir

Fortsetzung auf Seite 2 >

prinux®



7 praktische Ideen für nachhaltigere Visitenkarten

(Fortsetzung von Seite 1)



> Papiere, die FSC-zertifiziert sind und mit 100% Windenergie produziert wurden. Fordern Sie kostenlose Muster an: www.prinux.com/musteranforderung

2. Auf Kartonverpackung umsteigen: prinux bietet neben der Standard-Visitenkartenbox aus Kunststoff auch die Eco-Box aus Wellpappe (siehe Cover-Foto). Sie lässt sich nicht nur übers Altpapier entsorgen, sondern besteht ihrerseits aus Altpapier. Senden Sie einfach eine E-Mail an info@pinux.com, wenn Sie umsteigen wollen.

3. Verpackungen wiederverwenden: Falls Sie doch lieber bei der transparenten Kunststoffbox bleiben wollen, werfen Sie diese nach Gebrauch nicht weg, sondern suchen Sie nach einer Zweitverwendung – z. B. für die Aufbewahrung von Kleinkram. Und vielleicht können Sie auch unsere Umverpackungen erneut nutzen, um ein eigenes Paket zu versenden (pinux macht das im eigenen Betrieb mit den Kartons der Lieferanten).

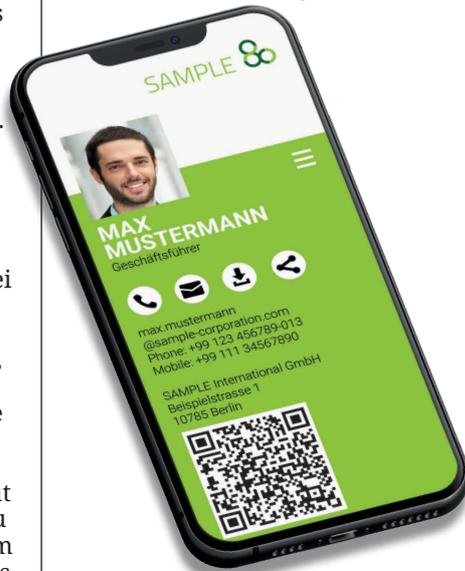
4. Auf Cellophanierung (Folienkaschierung) verzichten: Folien verbrauchen zusätzliche Ressourcen und erschweren auch das Recycling. Manchmal sind Kaschierungen unumgänglich, um das Druckbild zu schützen oder einen bestimmten Effekt zu erzielen. Durch einen Wechsel der Papiersorte, des Druckverfahrens oder auch des Designs werden sie aber oft überflüssig. Gerne beraten wir Sie dazu.

5. Den Versand optimieren: Wenn Sie oft mehrere Visitenkarten-Sendungen an die gleiche Adresse erhalten, können wir

Produktion und Versand Ihrer Karten auch bündeln: Ihre Mitarbeiter:innen können wie gewohnt bestellen, wann immer sie wollen, der Versand erfolgt dann aber z. B. nur 1 x pro Woche. Das spart Umverpackungsmaterial, Treibstoff und Kosten.

6. Auf die Mengen achten: Bestellen Sie keine Großmengen auf Verdacht, nur weil der Stückpreis günstiger wäre. Oft ändern sich Jobtitel, Adressen, Corporate Design usw., wodurch allzu große Vorräte oft im Altpapier landen.

7. Auch digitale Visitenkarten nutzen: Überlegen Sie, ob bei manchen Gelegenheiten eine digitale Visitenkarte ausreicht – auch damit können Sie die Bestellmengen reduzieren. Mehr dazu unter www.aloqio.com



Die Digital Business Card von aloqio.com ist die ideale Ergänzung zur gedruckten Version. Testen Sie sie jetzt kostenlos: www.aloqio.com/test2023

Last but not least: Klimaneutrale Produktion.

Unabhängig von den oben genannten Punkten erfolgt die gesamte Produktion bei prinux klimaneutral – oder genauer gesagt: Wir kompensieren den trotz allem unvermeidlichen CO₂-Fußabdruck unseres Betriebs durch die Finanzierung von Projekten, die an anderer Stelle Treibhausgase einsparen.



Liebe:r Leser:in!

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Dieser Spruch ist zwar schon alt, aber richtiger denn je. Gerade weil persönliche Begegnungen seit Corona seltener geworden sind, haben sie heute einen größeren Stellenwert als früher. Wenn wir also die Gelegenheit haben, z. B. eine Kundin oder einen Kunden zu besuchen, sollte unser Auftritt wirklich perfekt sein. Und dazu gehört nicht zuletzt eine Visitenkarte, die etwas Besonderes ausstrahlt. Bei prinux spüren wir diesen Trend ganz deutlich: Es werden tendenziell etwas weniger Visitenkarten pro Person bestellt, dafür aber umso hochwertigere. Veredelungen wie 3D-Lack oder Prägungen und exklusive Papiere sind gefragt, ebenso wie Sonderfarben – zu denen auch Weiß gehört (siehe Seite 4). Gleichzeitig achten immer mehr Unternehmen auf Nachhaltigkeit, und zum Glück lassen sich diese beiden Trends bei prinux durchaus unter einen Hut bringen: mit hochwertigen Recyclingpapieren, Verpackungen aus recycelter Wellpappe sowie CO₂-neutraler Produktion (Seite 1).

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Ihre Visitenkarten jetzt optimieren wollen. Wir freuen uns auf Sie!

Kurt J. Egger

Geschäftsführer, prinux GmbH, kurt.egger@pinux.com

Neu bei prinux: Freiform-Aufkleber und -Etiketten in Kleinauflagen

INDIGO-QUALITÄT ZUM AUFKLEBEN. Mit einer nagelneuen Digitalstanze fertigt prinux nun auch Freiform-Aufkleber und -Etiketten in Kleinauflagen im eigenen Haus – mit allen Vorteilen des Digitaloffsetdrucks in bis zu 7 Farben.

Wenn Sie bereits prinux-Kund:in sind, wissen Sie ja die Druckqualität der HP Indigo zu schätzen: Brillanter, farbkonstanter Druck, PANTONE-Simulation mit bis zu 7 Farben, Metallicfarben und vieles mehr.

Ganz ohne Werkzeug. Diese Vorteile können Sie nun auch für Ihre Aufkleber und Etiketten nutzen. Ob rund, eckig oder mit einer nahezu beliebigen Kontur – die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt. Einige Form-, Farb- und Anwendungsbeispiele finden Sie auf dem Musterbogen auf dieser Seite. Die Sticker werden im Bogen gedruckt und mit einer Art Schneideplotter angestanzt. Ein Stanzwerkzeug ist nicht nötig, sodass auch Kleinstauflagen – ab 1 Stück – schnell und günstig zu realisieren sind. Geliefert werden die Aufkleber einzeln oder bogenweise. Als Materialien stehen standardmäßig weiße Kunststoffolie sowie gestrichenes oder ungestrichenes Papier zur Verfügung – weitere Substrate gibt's auf Anfrage. Fordern Sie jetzt ein unverbindliches Angebot an: www.prinux.com/aufkleber

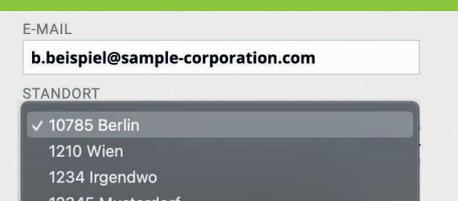


TIPPS & TRICKS FÜR PRINUX-USER

Wussten Sie schon, dass ...



... Sie bei prinux auch Karten mit Fotos konfigurieren können? Auf Mitarbeiterausweisen sind sie Standard, aber auch auf Visitenkarten bieten Fotos einen klaren Mehrwert. Mit dem prinux-Visitenkartentool können Sie diese ganz einfach hochladen, skalieren und im Ausschnitt anpassen. prinux richtet Ihnen dazu gerne eine entsprechende Vorlage ein.



... Sie Standortvarianten und Ähnliches per Drop-Down-Menü auswählen können? Wir richten Ihre Vorlage so ein, dass mit einem einzigen Mausklick Adresse, Telefonnummer, Domain-Endung und vieles mehr auszuwählen sind. Das spart Zeit beim Bestellen und verhindert Eingabefehler.

Impressum Herausgeber, Verleger, Redaktion und Hersteller:

prinix GmbH, Geschäftsführer: Kurt J. Egger, Arnold Tautermann-Bichler

www.prinix.com info@prinix.com prinix_gmbh prinix-gmbh

prinix GmbH, Leopoldauer Str. 179, 1210 Wien, AT +43 1 3532280

prinix ag, Starenstrasse 2, 4059 Basel, CH +41 61 5350919

Weihnachtskarten einmal anders: Weißer Druck auf farbigem Karton

ELEGANTE ALTERNATIVEN. Jedes Jahr die gleiche Frage: Wie kommen wir zu einer wirklich ganz besonderen Weihnachtskarte für unsere Kund:innen? Wir haben da eine Idee ...

Zugegeben: Gold- oder Silberprägungen passen super zu Weihnachten, und wir von prinix bieten das auch gerne an. Aber besonders selten ist diese Veredelungsart nicht mehr. Wenn Sie Ihre Kund:innen dieses Jahr mit einer Weihnachtskarte überraschen wollen, die durch schlichte Eleganz besticht, empfehlen wir den Einsatz der hellsten Sonderfarbe die es gibt: Weiß! Sie lässt sich dank unserer Digitaloffsetmaschine auch in Kleinstauflagen drucken – und kommt natürlich nur auf schwarzem oder farbigem Papier zur Geltung.

GRATIS-MUSTERSET ANFORDERN!

ca. 15 verschiedene Kartenmuster aus weiß bedruckten Farbpapieren und mit Sonderfarben:
www.prinix.com/farbpapier

Aber warum wirkt Farbpapier mit weißem Druck so viel edler als die einfachere Methode, weißes Papier vollflächig farbig zu bedrucken und weißen Text usw. negativ auszusparen? Dafür gibt es einige Gründe:

- Durchgefärbten Karton gibt es auch **tiefschwarz** bzw. in **besonders intensiven Farben**, die sich im normalen 4c-Druck nicht erzielen lassen.
- Farbkarton hat **keine weißen Schnittkanten**, weil er komplett durchgefärbt ist.
- Auch **Falzungen sehen sauberer aus**, weil bei den oft auftretenden feinen Faserbrüchen kein Weiß hervorblitzen kann.
- Außerdem kann im Digitaloffsetdruck auch die **Opazität der weißen Farbe variiert werden**: Doppelt gedruckt, ist sie fast 100 % deckend. Nur einfach aufgetragen, scheint das farbige Papier noch etwas durch, was einen **lasierenden, besonders reizvollen Effekt** ergibt.

Zusätzlich zum Weiß können wir im gleichen Arbeitsgang auch CMYK drucken – mit oder ohne Weiß als Grundierung, sodass Ihre Firmenfarben auch auf farbigem Papier korrekt reprodu-



ziert werden – das ist wichtig z. B. für Ihr Logo.

Das Ganze ist etwas schwer zu beschreiben. Daher unsere Empfehlung: Fordern Sie unter www.prinix.com/farbpapier Ihr Muster an. Es enthält Kartenmuster mit ca. 15 verschiedenen Papieren bzw. Sonderfarben.

